



Datum: 27.09.2010 Nr.: 19

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b><u>Biologische Fakultät:</u></b>	
Modulverzeichnis zu der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Psychologie“	1339
Modulverzeichnis zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Psychologie“	1371

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungsordnung für den Bachelor-  
Studiengang "Psychologie" (Amtliche  
Mitteilungen Nr. 18/2010 S. 1162)**

---



---

## Module

B.Psy.003: Versuchspersonenstunden.....	1344
B.Psy.004: Berufsbezogenes Praktikum.....	1345
B.Psy.101: Quantitative Methoden I.....	1346
B.Psy.102: Quantitative Methoden II.....	1347
B.Psy.103: Erarbeitung und Präsentation von Inhalten aus Wissenschaft und Praxis.....	1348
B.Psy.104: Allgemeine Psychologie II.....	1350
B.Psy.201: Allgemeine Psychologie I.....	1351
B.Psy.202: Einführung in Gebiete und Forschungsmethoden der Psychologie.....	1353
B.Psy.203: Empirisch-experimentelles Praktikum.....	1355
B.Psy.301: Differentielle Psychologie.....	1356
B.Psy.302: Grundlagen der Diagnostik.....	1358
B.Psy.303: Diagnostische Verfahren.....	1359
B.Psy.401: Entwicklungspsychologie.....	1360
B.Psy.501: Sozialpsychologie.....	1362
B.Psy.502: Wirtschaftspsychologie I.....	1363
B.Psy.601: Wirtschaftspsychologie II.....	1364
B.Psy.701: Klinische Psychologie und Psychotherapie I.....	1366
B.Psy.702: Klinische Psychologie und Psychotherapie II.....	1367
B.Psy.801: Pädagogische Psychologie I.....	1368
B.Psy.802: Pädagogische Psychologie II.....	1369
B.Psy.901: Biologische Psychologie.....	1370

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen wenigstens 180 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden.

## 2) Orientierungsphase

Es müssen folgende 8 Pflichtmodule im Umfang von 60 C erfolgreich absolviert werden. Die Module B.Psy.101 und B.Psy.102 sind Orientierungsmodule.

B.Psy.101: Quantitative Methoden I (6 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	1346
B.Psy.102: Quantitative Methoden II (6 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	1347
B.Psy.103: Erarbeitung und Präsentation von Inhalten aus Wissenschaft und Praxis (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	1348
B.Psy.201: Allgemeine Psychologie I (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	1351
B.Psy.202: Einführung in Gebiete und Forschungsmethoden der Psychologie (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	1353
B.Psy.301: Differentielle Psychologie (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	1356
B.Psy.501: Sozialpsychologie (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	1362
B.Psy.901: Biologische Psychologie (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	1370

## 3) Hauptstudium - Pflichtmodule

Es müssen folgende 10 Pflichtmodule im Umfang von 76 C erfolgreich absolviert werden.

B.Psy.003: Versuchspersonenstunden (1 C) - Pflichtmodul.....	1344
B.Psy.004: Berufsbezogenes Praktikum (15 C) - Pflichtmodul.....	1345
B.Psy.104: Allgemeine Psychologie II (8 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1350
B.Psy.203: Empirisch-experimentelles Praktikum (6 C, 3 SWS) - Pflichtmodul.....	1355
B.Psy.302: Grundlagen der Diagnostik (8 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1358
B.Psy.303: Diagnostische Verfahren (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1359
B.Psy.502: Wirtschaftspsychologie I (8 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1363
B.Psy.701: Klinische Psychologie und Psychotherapie I (8 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1366
B.Psy.801: Pädagogische Psychologie I (8 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1368
B.Psy.401: Entwicklungspsychologie (8 C, 4 SWS).....	1360

## 4) Hauptstudium - Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden.

B.Psy.601: Wirtschaftspsychologie II (8 C, 4 SWS).....	1364
B.Psy.702: Klinische Psychologie und Psychotherapie II (8 C, 4 SWS).....	1367
B.Psy.802: Pädagogische Psychologie II (8 C, 4 SWS).....	1369

### **5) Nicht-psychologisches Wahlpflichtmodul**

Es muss wenigstens ein nicht-psychologisches Wahlpflichtmodul im Umfang von wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden. Dazu können Module aus dem universitätsweiten Modulhandbuch für Schlüsselkompetenzen oder ein von der Prüfungskommission als gleichwertig anerkanntes Modul belegt werden. Als gleichwertig anerkannte sowie besonders geeignete Module werden jeweils zu Semesterbeginn in geeigneter Weise bekannt gegeben. Die Prüfungskommission kann auf Antrag die Absolvierung anderer als der Module nach Satz 2 zulassen; bei Antragstellung ist die Teilnahme an einer Fachstudienberatung nachzuweisen.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		1 C
<b>Modul B.Psy.003: Versuchspersonenstunden</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 30 Stunden Teilnahme als Versuchsperson an empirisch-psychologischen Untersuchungen. Die Studierenden gewinnen eine vertiefte Einsicht in den Aufbau und die Durchführung empirisch-experimenteller psychologischer Untersuchungen aus der Perspektive als Versuchsperson.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 0 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Der zeitliche Aufwand von 30 Stunden bei der Teilnahme als Versuchsperson an empirisch-psychologischen Untersuchungen muss nachgewiesen werden, indem dem Prüfungsamt die schriftliche Bestätigung des wissenschaftlichen Personals vorgelegt wird.</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 30 Stunden Teilnahme als Versuchsperson an empirisch-psychologischen Untersuchungen. Die Studierenden gewinnen eine vertiefte Einsicht in den Aufbau und die Durchführung empirisch-experimenteller psychologischer Untersuchungen aus der Perspektive als Versuchsperson.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Lass	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b>	
<b>Wiederholbarkeit:</b> keine	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul muss bis zur Abgabe der Bachelorarbeit abgeschlossen sein.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C
<b>Modul B.Psy.004: Berufsbezogenes Praktikum</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Transfer der Inhalte des Bachelor-Studiums auf die praktische Anwendung in psychologischen Tätigkeitsbereichen. In sozialen Arbeitszusammenhängen erlernen die Studierenden Strategien zur Konfliktbewältigung, Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit und Empathie. Die Prüfungsleistung besteht im Erstellen eines Erfahrungsberichtes.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 450 Stunden Selbststudium: 0 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Bescheinigung der Anleiterin/ des Anleiters über das Ableisten des Praktikums</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum von 12 Wochen Dauer</b>		
<b>Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Transfer der Inhalte des Bachelor-Studiums auf die praktische Anwendung in psychologischen Tätigkeitsbereichen. In sozialen Arbeitszusammenhängen erlernen die Studierenden Strategien zur Konfliktbewältigung, Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit und Empathie. Die Prüfungsleistung besteht im Erstellen eines Erfahrungsberichtes.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Orientierungsphase sowie Teilnahme an den Veranstaltungen des 3. Fachsemesters	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Lass	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> keine	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> <b>Häufigkeit:</b> Studienbegleitend oder während der vorlesungsfreien Zeit. Empfohlen wird die Ableistung in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 4. und 5. bzw. 5. und 6. Semester. <b>Dauer:</b> Das Modul muss innerhalb von höchstens zwei Praktika mit einer Mindestdauer von jeweils 6 Wochen vor Abgabe der Bachelorarbeit abgeschlossen werden.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.Psy.101: Quantitative Methoden I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse in Messen und Skalieren; Deskriptive Analyse von Daten, Darstellung, Maße der zentralen Tendenz, Streuungsmaße, Korrelation und lineare Einfachregression, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsvariablen und Verteilungen, Statistische Tests, Effektmaße und Teststärke.  Die erworbenen Kenntnisse versetzen die Studierenden in die Lage, empirische Untersuchungen kritisch zu bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 44 Stunden Selbststudium: 136 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Quantitative Methoden I</b> (Vorlesung) 2. <b>Quantitative Methoden I</b> (Seminar)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (100 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse in Messen und Skalieren; Deskriptive Analyse von Daten, Darstellung, Maße der zentralen Tendenz, Streuungsmaße, Korrelation und lineare Einfachregression, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsvariablen und Verteilungen, Statistische Tests, Effektmaße und Teststärke.  Die erworbenen Kenntnisse versetzen die Studierenden in die Lage, empirische Untersuchungen kritisch zu bewerten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Willi Hager	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt Seminar: 30 Teilnehmer/-innen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.Psy.102: Quantitative Methoden II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu psychologischen und statistischen Hypothesen: Hypothesenableitung und Hypothesenprüfung; Mittelwerthypothesen, Korrelationshypothesen, Ranghypothesen, Wahrscheinlichkeitshypothesen und jeweilige Testplanung.  Die erworbenen Kenntnisse versetzen die Studierenden in die Lage, empirische Untersuchungen kritisch zu bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 44 Stunden Selbststudium: 136 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Quantitative Methoden II</b> (Vorlesung) 2. <b>Quantitative Methoden II</b> (Seminar)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (100 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse zu psychologischen und statistischen Hypothesen: Hypothesenableitung und Hypothesenprüfung; Mittelwerthypothesen, Korrelationshypothesen, Ranghypothesen, Wahrscheinlichkeitshypothesen und jeweilige Testplanung.  Die erworbenen Kenntnisse versetzen die Studierenden in die Lage, empirische Untersuchungen kritisch zu bewerten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Willi Hager	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl Vorlesung: nicht begrenzt Seminar: 30 TeilnehmerInnen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Psy.103: Erarbeitung und Präsentation von Inhalten aus Wissenschaft und Praxis</b>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Standards des wissenschaftlichen Arbeitens und praktizieren die entsprechenden Techniken und Strategien. Diese umfassen Einführung in die Literatursuche und Internetrecherche, das Lesen und Verstehen von englischsprachiger Primärliteratur, die Bewertung der Qualität empirischer Studien, Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, Kommunikation und Publikation wissenschaftlicher Erkenntnisse: Fachvortrag und das Schreiben von Fachartikeln. Zusätzlich durchlaufen die Studierenden ein Präsentationstraining und erhalten eine praktische Einführung in computergestützte Datenanalyse mit Excel und STATISTICA.  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Bestehen von mindestens 10 von 12 Hausaufgaben sowie das Halten eines Fachvortrages.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Einführung in angewandt-empirisches Arbeiten</b> (Seminar) 2. <b>Gute wissenschaftliche Praxis</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Kurzartikel (max. 3000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bestehen von mindestens 10 von 12 Hausaufgaben sowie das Halten eines Fachvortrages.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse in den Standards des wissenschaftlichen Arbeitens und praktizieren die entsprechenden Techniken und Strategien. Diese umfassen Einführung in die Literatursuche und Internetrecherche, das Lesen und Verstehen von englischsprachiger Primärliteratur, die Bewertung der Qualität empirischer Studien, Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, Kommunikation und Publikation wissenschaftlicher Erkenntnisse: Fachvortrag und das Schreiben von Fachartikeln. Zusätzlich durchlaufen die Studierenden ein Präsentationstraining und erhalten eine praktische Einführung in computergestützte Datenanalyse mit Excel und STATISTICA.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. York Hagmayer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Psy.104: Allgemeine Psychologie II</b>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die zentralen psychologischen Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen: Lernen, Gedächtnis, Kategorisierung, Wissensrepräsentation, Denken, Problemlösen, Expertise und Kreativität, Entscheiden und Urteilen zu überblicken.  Die Kenntnisse aus mindestens einem dieser Bereiche werden im Rahmen eines Seminars vertieft.  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse durch eine dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit (Vorbereitung einer Seminarstunde) und einen individuellen mündlichen Vortrag.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 58 Stunden Selbststudium: 182 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Allgemeine Psychologie II</b> (Vorlesung) 2. <b>Allgemeine Psychologie II</b> (Seminar)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mündlicher Fachvortrag, ca. 10 Minuten (25% der Note); Klausur (75% der Note) (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die zentralen psychologischen Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen Lernen, Gedächtnis, Kategorisierung, Wissensrepräsentation, Denken, Problemlösen, Expertise und Kreativität, Entscheiden und Urteilen zu überblicken.  Die Kenntnisse aus mindestens einem dieser Bereiche werden im Rahmen eines Seminars vertieft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Waldmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl  Vorlesung: nicht begrenzt  Seminar: 30 Teilnehmer/-innen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Psy.201: Allgemeine Psychologie I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage zentrale psychologische Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen Sensorische Wahrnehmung und Psychophysik, daten- und wissensgeleitete Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, bildhafte und räumliche Kognitionen, Bewusstsein, Motivation, Emotion zu überblicken.  Die Studierenden lernen psychologische Sachverhalte in einer neurowissenschaftlichen Perspektive zu verstehen und begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse durch eine dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit (Vorbereitung einer Seminarstunde) und einen individuellen mündlichen Vortrag.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 58 Stunden Selbststudium: 182 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Allgemeine Psychologie I</b> (Vorlesung) <b>2. Allgemeine Psychologie I</b> (Seminar)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mündlicher Fachvortrag, ca. 10 Minuten (25% der Note); Klausur, (75% der Note) (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zentrale psychologische Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen Sensorische Wahrnehmung und Psychophysik, daten- und wissensgeleitete Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, bildhafte und räumliche Kognitionen, Bewusstsein, Motivation, Emotion zu überblicken.  Die Studierenden lernen psychologische Sachverhalte in einer neurowissenschaftlichen Perspektive zu verstehen und begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Mattler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl:		

Vorlesung: nicht begrenzt

Seminar: 30 Teilnehmer/-innen

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Psy.202: Einführung in Gebiete und Forschungsmethoden der Psychologie</b>	8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über folgende Themenfelder der Psychologie: Allgemeine, Differentielle, Entwicklungs-, Sozial-, Biologische, Klinische, Pädagogische, Arbeits- und Wirtschaftspsychologie. Dies schließt eine Einführung in die Theorienbildung in den einzelnen Bereichen ein. Zum anderen erlernen sie folgende grundlegende methodische Vorgehensweisen: experimentelle und quasi-experimentelle Methoden, Beobachtungs- und Befragungsstudien, Evaluationsstudien, qualitative Verfahren, Einzelfallstudien. Außerdem erhalten sie einen Einblick in bereichsspezifische Methoden gegliedert nach den Themenfeldern.  Die Studierenden erlernen die Kompetenz, analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 57 Stunden Selbststudium: 183 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Gebiete der Psychologie</b> (Vorlesung) <b>2. Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie</b> (Vorlesung)  <b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, folgende Themenfelder der Psychologie zu überblicken: Allgemeine, Differentielle, Entwicklungs-, Sozial-, Biologische, Klinische, Pädagogische, Arbeits- und Wirtschaftspsychologie. Dies schließt eine Einführung in die Theorienbildung in den einzelnen Bereichen ein. Zum anderen erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, folgende grundlegende methodische Vorgehensweisen zu überblicken: experimentelle und quasi-experimentelle Methoden, Beobachtungs- und Befragungsstudien, Evaluationsstudien, qualitative Verfahren, Einzelfallstudien. Außerdem erhalten sie einen Einblick in bereichsspezifische Methoden gegliedert nach den Themenfeldern.  Die Studierenden erlernen die Kompetenz, analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Lass
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.Psy.203: Empirisch-experimentelles Praktikum</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage in Kleingruppen eine empirische Studie planen, durchführen, auswerten und präsentieren zu können. Gleichzeitig erwerben sie die Kompetenz, sich vertieftes Wissen aus der Fachliteratur zu erschließen. Durch die Arbeit in Kleingruppen erlernen sie zusätzlich Strategien zur Konfliktbewältigung, Kritikfähigkeit und Teamfähigkeit.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Empirisch-experimentelles Praktikum</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Einzelbericht (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, in Kleingruppen eine empirische Studie planen, durchführen, auswerten und präsentieren zu können. Gleichzeitig erwerben sie die Kompetenz, sich vertieftes Wissen aus der Fachliteratur zu erschließen. Durch die Arbeit in Kleingruppen erlernen sie zusätzlich Strategien zur Konfliktbewältigung, Kritikfähigkeit und Teamfähigkeit.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Psy.101, B.Psy.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Lass	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: 6 Gruppen à 15 Teilnehmer/-innen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Psy.301: Differentielle Psychologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Differentiellen Psychologie, Theorien der Persönlichkeit, Verhaltenskonstanz und Variabilität, Angst und Ängstlichkeit, Determinanten interindividueller Unterschiede: genetische Faktoren und Umwelteinflüsse, interindividuelle Differenzen im Leistungsbereich und Geschlechtsunterschiede zu überblicken.  Die Studierenden lernen, begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: In einer dokumentierten Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag erwerben die Studierenden die Kompetenz, wissenschaftliche Inhalte reflektiert und systematisch zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 57 Stunden Selbststudium: 183 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Differentielle und Persönlichkeitspsychologie</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Differentiellen Psychologie, Theorien der Persönlichkeit, Verhaltenskonstanz und Variabilität, Angst und Ängstlichkeit, Determinanten interindividueller Unterschiede: genetische Faktoren und Umwelteinflüsse, interindividuelle Differenzen im Leistungsbereich und Geschlechtsunterschiede zu überblicken.  Die Studierenden lernen, begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt		

Seminar: 30 Teilnehmer/-innen

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Psy.302: Grundlagen der Diagnostik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse in den Grundlagen psychologischer Messung: Definition und Messung psychologischer Attribute; Erhebungsstrategien; Einzel- vs. Gruppentestung; Gestaltung der Testsituation; computergestützte Diagnostik; Eigenschafts- vs. Verhaltensdiagnostik; Axiome der Klassischen Testtheorie; Objektivität, Reliabilität und Validität; Skalen, Transformationen, Normen; Speed- und Power-Tests.  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: In einer dokumentierten Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag erwerben die Studierenden die Kompetenz, wissenschaftliche Inhalte reflektiert und systematisch zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 57 Stunden Selbststudium: 183 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Grundlagen psychologischer Diagnostik</b> (Vorlesung) 2. <b>Testtheorie</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse in den Grundlagen psychologischer Messung: Definition und Messung psychologischer Attribute; Erhebungsstrategien; Einzel- vs. Gruppentestung; Gestaltung der Testsituation; computergestützte Diagnostik; Eigenschafts- vs. Verhaltensdiagnostik; Axiome der Klassischen Testtheorie; Objektivität, Reliabilität und Validität; Skalen, Transformationen, Normen; Speed- und Power-Tests.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Psy.101, B.Psy.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt Seminar: 30 Teilnehmer/-innen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Psy.303: Diagnostische Verfahren</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse in theoretischen Grundlagen und fachgerechter praktischer Durchführung von Verfahren zur Verhaltensbeobachtung, diagnostischen Interviews sowie fragebogenbasierter Leistungs- und Persönlichkeitsmessung und erwerben Kenntnisse der jeweiligen Einsatzmöglichkeiten und Grenzen dieser Verfahren mit Bezug auf die DIN 33430.  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse durch eine dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 57 Stunden Selbststudium: 123 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Leistungs- und Persönlichkeitsmessung (Seminar)</b> <b>2. Interview und Beobachtung (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse in theoretischen Grundlagen und fachgerechter praktischer Durchführung von Verfahren zur Verhaltensbeobachtung, diagnostischen Interviews sowie fragebogenbasierter Leistungs- und Persönlichkeitsmessung und erwerben Kenntnisse der jeweiligen Einsatzmöglichkeiten und Grenzen dieser Verfahren mit Bezug auf die DIN 33430.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Psy.302	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl:  Vorlesung: nicht begrenzt  Seminar: 30 Teilnehmer/-innen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Psy.401: Entwicklungspsychologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse in Grundlagen, Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie sowie Kenntnisse zu zentralen empirischen Befunden aus den folgenden Bereichen: Denkentwicklung, Sprachentwicklung, Entwicklung moralischen Urteils, Bindungsverhalten; differentielle Entwicklungspsychologie, Psychologie der Lebensspanne.  Die Studierenden lernen, begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: In einer dokumentierten Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag erwerben die Studierenden die Kompetenz, wissenschaftliche Inhalte reflektiert und systematisch zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 57 Stunden Selbststudium: 183 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Entwicklungspsychologie</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Ausgewählte Themen der kognitiven und sozial-emotionalen Entwicklung</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse in Grundlagen, Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie sowie über Kenntnisse zu zentralen empirischen Befunden aus den folgenden Bereichen: Denkentwicklung, Sprachentwicklung, Entwicklung moralischen Urteils, Bindungsverhalten; differentielle Entwicklungspsychologie, Psychologie der Lebensspanne.  Die Studierenden lernen, begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hannes Rakoczy	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt		

Seminar: 30 Teilnehmer/-innen

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.Psy.501: Sozialpsychologie</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Grundlagen sozialpsychologischer Forschungsmethodik sowie Kenntnisse bezüglich zentraler Theorien und empirischer Befunde aus folgenden sozialpsychologischen Bereichen: Soziale Kognition, interpersonelle Prozesse, Prozesse innerhalb und zwischen sozialen Gruppen, Einfluss kultureller Merkmale auf sozialpsychologische Prozesse.  Die Studierenden erlernen die Kompetenz, analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 57 Stunden Selbststudium: 183 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sozialpsychologie I mit begleitendem Tutorium (Vorlesung)</b> <b>2. Sozialpsychologie II mit begleitendem Tutorium (Vorlesung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse in den Grundlagen sozialpsychologischer Forschungsmethodik sowie Kenntnisse bezüglich zentraler Theorien und empirischer Befunde aus folgenden sozialpsychologischen Bereichen: Soziale Kognition, interpersonelle Prozesse, Prozesse innerhalb und zwischen sozialen Gruppen, Einfluss kultureller Merkmale auf sozialpsychologische Prozesse.  Die Studierenden erlernen die Kompetenz, analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. phil. Stefan Schulz-Hardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Psy.502: Wirtschaftspsychologie I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse in Grundlagen arbeitspsychologischer Forschungs- und Praxismethodik: Arbeitsanalyse, -bewertung und -gestaltung, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Personalauswahl, Personalentwicklung, Arbeitslosigkeit.  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Praktische Anwendung und Übung erworbener Basis-Skills (einzeln oder in Gruppen) incl. schriftlicher Dokumentation im Rahmen des 2. Teilmoduls.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 57 Stunden Selbststudium: 183 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Wirtschaftspsychologie I (Arbeitspsychologie)</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Seminar mit Trainingsanteilen "Arbeitspsychologische Basis-Skills"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse in Grundlagen arbeitspsychologischer Forschungs- und Praxismethodik, Arbeitsanalyse, -bewertung und -gestaltung, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Personalauswahl, Personalentwicklung, Arbeitslosigkeit.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Psy.101, B.Psy.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. phil. Stefan Schulz-Hardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt Seminar: 30 Teilnehmer/-innen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Psy.601: Wirtschaftspsychologie II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Grundlagen organisations- und marktpsychologischer Forschung: Interaktion in Organisationen (Führung, Kommunikation, Gruppenprozesse), Organisationsdiagnose und Organisationsentwicklung, psychologische Prozesse beim Kauf/Verkauf und Konsumieren von Gütern und Dienstleistungen (Unternehmertum, Werbung, Kaufverhalten). Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Themengebiet.  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse durch eine Gruppenarbeit mit mündlicher Präsentation im Plenum sowie durch eine Einzelarbeit (im Rahmen des 2. Teilmoduls).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 57 Stunden Selbststudium: 183 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Wirtschaftspsychologie II (Organisations- und Marktpsychologie II)</b> <b>2. Seminar: Wirtschaftspsychologie II</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse zu Grundlagen organisations- und marktpsychologischer Forschung: Interaktion in Organisationen (Führung, Kommunikation, Gruppenprozesse), Organisationsdiagnose und Organisationsentwicklung, psychologische Prozesse beim Kauf/Verkauf und Konsumieren von Gütern und Dienstleistungen (Unternehmertum, Werbung, Kaufverhalten). Die Studierenden erbringen den Nachweis über vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Themengebiet.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Psy.101, B.Psy.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Margarete Boos	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt		

Seminar: 30 Teilnehmer/-innen

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Psy.701: Klinische Psychologie und Psychotherapie I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, Gegenstände der Klinischen Psychologie, Modelle psychischer Störungen, Klassifikation, Methoden der Klinischen Psychologie, Achse I-Störungen, Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung in klinischen Zusammenhängen zu überblicken.  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse durch eine dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 57 Stunden Selbststudium: 183 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Grundlagen der Klinischen Psychologie</b> (Vorlesung) 2. <b>Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Gegenstände der Klinischen Psychologie, Modelle psychischer Störungen, Klassifikation, Methoden der Klinischen Psychologie, Achse I-Störungen, Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung in klinischen Zusammenhängen zu überblicken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Psy.101, B.Psy.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Kröner-Herwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt Seminar: 30 Teilnehmer/-innen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Psy.702: Klinische Psychologie und Psychotherapie II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Prävention, Therapie, Rehabilitation, Evidenzbasierung, Interventionsforschung, Mechanismen der Psychotherapie, Kommunikationsprinzipien, Techniken der Problemanalyse und Zielplanung.  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse durch eine dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundlagen der klinisch-psychologischen Intervention</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Techniken der Problemanalyse und Zielplanung</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse zu Prävention, Therapie, Rehabilitation, Evidenzbasierung, Interventionsforschung, Mechanismen der Psychotherapie, Kommunikationsprinzipien, Techniken der Problemanalyse und Zielplanung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Psy.101, B.Psy.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Kröner-Herwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl:  Vorlesung: nicht begrenzt  Seminar: 30 Teilnehmer/-innen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.Psy.801: Pädagogische Psychologie I</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben spezifische Kenntnisse über Psychologie des Lehrens und Unterrichtens (Instruktionspsychologie) sowie über Kenntnisse aktueller empirischer Forschung im Bereich pädagogisch-psychologischer Lehr-Lernforschung, u. a. zur Förderung selbstregulierten Lernens, zu Lern- und Leistungsmotivation, zu Lernstrategien sowie zur Trainingsforschung und zum Lernen mit Medien.  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse durch eine dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 57 Stunden Selbststudium: 183 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Pädagogische Psychologie</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Beratung</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis über spezifische Kenntnisse der Psychologie des Lehrens und Unterrichtens (Instruktionspsychologie) sowie über Kenntnisse aktueller empirischer Forschung im Bereich pädagogisch-psychologischer Lehr-Lernforschung, u. a. zur Förderung selbstregulierten Lernens, zu Lern- und Leistungsmotivation, zu Lernstrategien sowie zur Trainingsforschung und zum Lernen mit Medien.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Psy.101, B.Psy.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt Seminar: 30 Teilnehmer/-innen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Psy.802: Pädagogische Psychologie II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Themen, Theorien, Methoden und Befunden der Pädagogischen Psychologie als Grundlage pädagogisch-psychologischer Diagnostik und Beratung (z. B. Leistungsangst, Verhaltensstörungen, Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen, Lernbehinderung, Hochbegabung, Lese-Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie).  Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse durch eine dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 57 Stunden Selbststudium: 183 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Psychologie des Lehrens und Unterrichtens</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Förderung individueller und institutioneller Lehr-Lern-Prozesse</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse zu Themen, Theorien, Methoden und Befunden der Pädagogischen Psychologie als Grundlage pädagogisch-psychologischer Diagnostik und Beratung (z. B. Leistungsangst, Verhaltensstörungen, Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen, Lernbehinderung, Hochbegabung, Lese-Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Psy.101, B.Psy.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl:  Vorlesung: nicht begrenzt  Seminar: 30 Teilnehmer/-innen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Psy.901: Biologische Psychologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Biopsychologie; Neuro-, Sinnes- und Motorphysiologie, Lernen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Psychopathologie, Hormone, Stress, Chronobiologie, Homöostase, Sexualität, Emotionen zu überblicken.  Neben dem Wissenserwerb lernen die Studierenden analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie kritisch wissenschaftliche Theorien auf die ihnen zu Grunde liegenden empirischen Befunde zu untersuchen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 57 Stunden Selbststudium: 183 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Biopsychologie I</b> (Vorlesung) 2. <b>Biopsychologie II</b> (Vorlesung)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Biopsychologie; Neuro-, Sinnes- und Motorphysiologie, Lernen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Psychopathologie, Hormone, Stress, Chronobiologie, Homöostase, Sexualität, Emotionen zu überblicken.  Neben dem Wissenserwerb lernen die Studierenden analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie kritisch wissenschaftliche Theorien auf die ihnen zu Grunde liegenden empirischen Befunde zu untersuchen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Treue	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungsordnung für den konsekutiven  
Master-Studiengang "Psychologie" (Amtliche  
Mitteilungen Nr.18/2010 S. 1174)**

---



---

## Module

M.Psy.001: Angewandte Diagnostik.....	1378
M.Psy.002: Praktikum.....	1379
M.Psy.101: Einführung in die Kognitionswissenschaften.....	1380
M.Psy.102: Einführung in die Urteils- und Entscheidungsfindung.....	1381
M.Psy.103: Kognitions- und Entscheidungsforschung: Forschungskontroversen.....	1382
M.Psy.104: Vertiefung Kognitionswissenschaften und Entscheidungspsychologie - Forschung.....	1383
M.Psy.105: Evaluation.....	1384
M.Psy.201: Experimentelle Bewusstseinsforschung.....	1385
M.Psy.202: Neurophysiologie der Wahrnehmung und Aufmerksamkeit.....	1386
M.Psy.203: Sprache und Gedächtnis.....	1387
M.Psy.204: Vertiefung Experimentelle Bewusstseinsforschung.....	1388
M.Psy.205: Multivariate Statistik.....	1389
M.Psy.301: Neurobiologie individueller Unterschiede.....	1390
M.Psy.302: Methoden der kognitiven Neurowissenschaften.....	1391
M.Psy.303: Vertiefung Neurobiologie individueller Unterschiede.....	1392
M.Psy.402: Sozial-kognitive Entwicklung.....	1393
M.Psy.403: Vertiefung Kognitive Entwicklungspsychologie - Forschung.....	1394
M.Psy.501: Neuro-kognitive Grundlagen sozialer Interaktion.....	1395
M.Psy.502: Gruppenurteile, Gruppenentscheidungen und Gruppenleistung.....	1396
M.Psy.503: Gruppenlernen.....	1397
M.Psy.504: Arbeitspsychologie.....	1398
M.Psy.505: Finanzpsychologie.....	1399
M.Psy.506: Vertiefung Wirtschafts- und Sozialpsychologie.....	1400
M.Psy.601: Kommunikation und Koordination in Gruppen.....	1401
M.Psy.602: Teamarbeit und Führung in Organisationen.....	1402
M.Psy.603: Vertiefung Sozial- und Kommunikationspsychologie.....	1403
M.Psy.701: Klinische Psychologie.....	1404
M.Psy.702: Klinisch-psychologische Interventionsmethoden.....	1405
M.Psy.703: Klinische Psychologie und Psychotherapie.....	1406

## Inhaltsverzeichnis

---

M.Psy.704: Vertiefung Klinische Psychologie.....	1407
M.Psy.801: Lehren und Lernen.....	1408
M.Psy.802: Vertiefung Empirische Lehr-Lernforschung.....	1409
M.Psy.901: From Vision to Action.....	1410

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Fachstudium - Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Psy.001: Angewandte Diagnostik (8 C, 4 SWS).....	1378
M.Psy.002: Praktikum (12 C).....	1379
M.Psy.105: Evaluation (8 C, 4 SWS).....	1384
M.Psy.205: Multivariate Statistik (8 C, 4 SWS).....	1389

## 2) Professionalisierungsbereich

Im Professionalisierungsbereich müssen Module im Umfang von insgesamt 54 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 3) Professionalisierungsbereich - Grundlagenbereiche

Aus zwei der drei nachfolgenden Studienbereiche, die dem Grundlagenbereich zugeordnet sind, müssen jeweils mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von jeweils 6 C, erfolgreich absolviert werden (insgesamt 24 C).

### 4) Professionalisierungsbereich - Grundlagenbereich Cognitive Science

M.Psy.101: Einführung in die Kognitionswissenschaften (6 C, 4 SWS).....	1380
M.Psy.102: Einführung in die Urteils- und Entscheidungsfindung (6 C, 4 SWS).....	1381
M.Psy.103: Kognitions- und Entscheidungsforschung: Forschungskontroversen (6 C, 4 SWS).....	1382
M.Psy.402: Sozial-kognitive Entwicklung (6 C, 4 SWS).....	1393

### 5) Professionalisierungsbereich - Grundlagenbereich Cognitive Neuroscience

M.Psy.201: Experimentelle Bewusstseinsforschung (6 C, 4 SWS).....	1385
M.Psy.202: Neurophysiologie der Wahrnehmung und Aufmerksamkeit (6 C, 4 SWS).....	1386
M.Psy.203: Sprache und Gedächtnis (6 C, 4 SWS).....	1387
M.Psy.301: Neurobiologie individueller Unterschiede (6 C, 4 SWS).....	1390
M.Psy.302: Methoden der kognitiven Neurowissenschaften (6 C, 4 SWS).....	1391
M.Psy.901: From Vision to Action (6 C, 4 SWS).....	1410

### 6) Professionalisierungsbereich - Grundlagenbereich Sozialpsychologie

M.Psy.501: Neuro-kognitive Grundlagen sozialer Interaktion (6 C, 4 SWS).....	1395
------------------------------------------------------------------------------	------

M.Psy.502: Gruppenurteile, Gruppenentscheidungen und Gruppenleistung (6 C, 4 SWS).....	1396
M.Psy.503: Gruppenlernen (6 C, 4 SWS).....	1397
M.Psy.601: Kommunikation und Koordination in Gruppen (6 C, 4 SWS).....	1401

### **7) Professionalisierungsbereich - Anwendungsbereiche**

Aus einem der zwei nachfolgenden Anwendungsbereiche müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von jeweils 6 C erfolgreich absolviert werden (insgesamt 12 C).

### **8) Professionalisierungsbereich - Anwendungsbereich Klinische Psychologie**

M.Psy.701: Klinische Psychologie (6 C, 4 SWS).....	1404
M.Psy.702: Klinisch-psychologische Interventionsmethoden (6 C, 4 SWS).....	1405
M.Psy.703: Klinische Psychologie und Psychotherapie (6 C, 4 SWS).....	1406

### **9) Professionalisierungsbereich - Anwendungsbereich Wirtschafts- und Weiterbildungspsychologie**

M.Psy.801 kann nur bei Verfügbarkeit ausreichender Lehrkapazität angeboten werden. Über das Angebot dieses Moduls werden die Studierenden rechtzeitig über einen Aushang informiert.

M.Psy.504: Arbeitspsychologie (6 C, 4 SWS).....	1398
M.Psy.505: Finanzpsychologie (6 C, 4 SWS).....	1399
M.Psy.602: Teamarbeit und Führung in Organisationen (6 C, 4 SWS).....	1402
M.Psy.801: Lehren und Lernen (6 C, 4 SWS).....	1408

### **10) Professionalisierungsbereich - Zusatzmodul**

Es muss ein Zusatzmodul im Umfang von 6 C aus einem der fünf Studienbereiche erfolgreich absolviert werden, das bislang noch nicht erfolgreich absolviert wurde.

### **11) Professionalisierungsbereich - Vertiefungsmodul für Grundlagenbereich Cognitive Science**

M.Psy.104: Vertiefung Kognitionswissenschaften und Entscheidungspsychologie - Forschung (6 C, 4 SWS).....	1383
M.Psy.403: Vertiefung Kognitive Entwicklungspsychologie - Forschung (6 C, 4 SWS).....	1394

### **12) Professionalisierungsbereich - Vertiefungsmodul für Grundlagenbereich Cognitive Neuroscience**

M.Psy.204: Vertiefung Experimentelle Bewusstseinsforschung (6 C, 4 SWS).....	1388
M.Psy.303: Vertiefung Neurobiologie individueller Unterschiede (6 C, 4 SWS).....	1392

### **13) Professionalisierungsbereich - Vertiefungsmodul für Grundlagenbereich Sozialpsychologie oder Anwendungsbereich Wirtschafts- und Weiterbildungspsychologie**

M.Psy.506: Vertiefung Wirtschafts- und Sozialpsychologie (6 C, 4 SWS).....	1400
M.Psy.603: Vertiefung Sozial- und Kommunikationspsychologie (6 C, 4 SWS).....	1403

### **14) Professionalisierungsbereich - Vertiefungsmodul für Anwendungsbereich Wirtschafts- und Weiterbildungspsychologie**

M.Psy.802 kann nur bei Verfügbarkeit ausreichender Lehrkapazität angeboten werden. Über das Angebot dieses Moduls werden die Studierenden frist- und formgerecht über einen Aushang informiert.

M.Psy.802: Vertiefung Empirische Lehr-Lernforschung (6 C, 4 SWS).....	1409
-----------------------------------------------------------------------	------

### **15) Professionalisierungsbereich - Vertiefungsmodul für Grundlagenbereich Klinische Psychologie**

M.Psy.704: Vertiefung Klinische Psychologie (6 C, 4 SWS).....	1407
---------------------------------------------------------------	------

### **16) Professionalisierungsbereich - Schlüsselkompetenz**

Es muss ein nichtpsychologisches Wahlmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Es kann ein nichtpsychologisches Wahlmodul aus dem universitätsweiten Modulhandbuch für Schlüsselkompetenzen oder ein von der Prüfungskommission per Aushang als gleichwertig anerkanntes Modul belegt werden. Besonders geeignete Module werden den Studierenden zu Beginn des jeweiligen Semesters in dafür geeigneter Form mit Angabe von Modulnummer, Modulname, SWS und Anrechnungspunkten bekannt gegeben. Die Belegung eines Moduls, das nicht im universitätsweiten Modulhandbuch für Schlüsselkompetenzen aufgeführt ist, setzt die Absolvierung einer Pflichtberatung voraus und bedarf der Genehmigung durch die Prüfungskommission.

### **17) Modulpaket Wirtschafts- und Sozialpsychologie - Wahlpflichtmodule**

(ausschließlich im Rahmen des Master-Studiengangs "Ethnologie" oder des Master-Studiengangs "Soziologie" wählbar) Voraussetzung für die Belegung des 36-Credit-Modulpakets Wirtschafts- und Sozialpsychologie ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit Studienanteilen im Fach Wirtschafts- und Sozialpsychologie oder einem eng verwandten Fachbereich im Umfang von wenigstens 30 C. Es müssen 6 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden.

M.Psy.501: Neuro-kognitive Grundlagen sozialer Interaktion (6 C, 4 SWS).....	1395
M.Psy.502: Gruppenurteile, Gruppenentscheidungen und Gruppenleistung (6 C, 4 SWS).....	1396
M.Psy.503: Gruppenlernen (6 C, 4 SWS).....	1397
M.Psy.504: Arbeitspsychologie (6 C, 4 SWS).....	1398
M.Psy.505: Finanzpsychologie (6 C, 4 SWS).....	1399
M.Psy.601: Kommunikation und Koordination in Gruppen (6 C, 4 SWS).....	1401
M.Psy.602: Teamarbeit und Führung in Organisationen (6 C, 4 SWS).....	1402

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul M.Psy.001: Angewandte Diagnostik</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilmodul „Eignungsdiagnostik“: Die Studierenden kennen die Grundlagen und die konkrete Durchführung eignungsdiagnostischer Verfahren im Rahmen der Personalauswahl; Kompetenz zur Auswahl und Anwendung der geeigneten Instrumente in Abhängigkeit von Situationsmerkmalen; Kompetenz zur Bewertung der Güte eignungs-diagnostischer Verfahren; und Interviewführungs-kompetenzen  Teilmodul „Klinische Diagnostik: Die Studierenden können klinische, problemanalytische und anamnestische Interviews strukturiert und standardisiert durchführen.. Sie lernen relevante störungsspezifische und unspezifische Fragebogenverfahren und ihrer Auswertung kennen, erwerben Durchführungskompetenzen und erlernen die Abfassung einer diagnostischen Falldokumentation  Studienleistungen: Teilmodul 1: Dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag Teilmodul 2: Dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar: Eignungsdiagnostik</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Seminar: Angewandte klinische Diagnostik</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 4 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Modulprüfung besteht im Teilmodul „Eignungsdiagnostik“ aus einer Klausur, in der die wichtigsten Modelle und Verfahren der angewandten Diagnostik beschrieben, verglichen und bewertet werden sollen. Im Rahmen des Teilmoduls „Klinische Diagnostik“ soll selbstständig eine Dokumentation eines diagnostischen Falls schriftlich erstellt werden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Kröner-Herwig Prof. Dr. Stefan Schulz-Hardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C
<b>Modul M.Psy.002: Praktikum</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden üben den Transfer der Inhalte des Master-Studiums auf die praktische Anwendung in psychologischen Tätigkeitsbereichen. Das Lernziel besteht in der Umsetzung der im Studium erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen in der Praxis.  Studienleistung: Bescheinigungen der Anleiterin/des Anleiters über das Ableisten des Praktikums		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 360 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Neunwöchiges Praktikum</b>		
<b>Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden belegen den Transfer der Inhalte des Master-Studiums auf die praktische Anwendung in psychologischen Tätigkeitsbereichen. Das Lernziel besteht in der Umsetzung der im Studium erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen in der Praxis.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. rer. nat. Nuria Vath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.101: Einführung in die Kognitionswissenschaften</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erarbeiten sich unter Anleitung der Dozenten einen Überblick über zentrale Theorien, Modelle und experimentelle Befunde aus dem Bereich der Kognitionswissenschaften ("cognitive science"). Schwerpunkt der Veranstaltung ist Forschung zu höheren kognitiven Prozessen aus der Sicht der kognitiven Entwicklungspsychologie und der Kognitionspsychologie.  Studienleistungen: Regelmäßiges Literaturstudium und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar Einführung in die Kognitionswissenschaften 1</b> <b>2. Seminar Einführung in die Kognitionswissenschaften 2</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über zentrale Theorien, Modelle und experimentelle Befunde aus dem Bereich der Kognitionswissenschaften. In der Prüfung werden aktuelle Theorien und Befunde diskutiert.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Waldmann Prof. Dr. Hannes Rakoczy	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.102: Einführung in die Urteils- und Entscheidungsfindung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten in der Vorlesung einen Überblick über zentrale Theorien, Modelle und experimentelle Befunde aus dem Bereich der Urteils- und Entscheidungsforschung. Im Rahmen eines Wochenendseminars erarbeiten sich die Teilnehmenden ausgewählte angewandte Forschungsbereiche.  Studienleistungen Gestaltung einer Unterrichtseinheit im Rahmen des Wochenendseminars		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Urteils- und Entscheidungsforschung</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Wochenendseminar Anwendungen der Urteils- und Entscheidungsforschung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Prüfung werden aktuelle Theorien und Befunde diskutiert.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. York Hagmayer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.103: Kognitions- und Entscheidungsforschung: Forschungskontroversen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden vertiefen Teilgebiete der aktuellen Kognitions- und Entscheidungsforschung anhand von Forschungsliteratur zu aktuellen Forschungskontroversen.  Studienleistungen Regelmäßiges Literaturstudium, Gestaltung einer Unterrichtseinheit mit Präsentation einer Forschungskontroverse und regelmäßige aktive Teilnahme an der Diskussion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar Kognitions- und Entscheidungsforschung: Forschungskontroversen 1</b> <b>2. Seminar Kognitions- und Entscheidungsforschung: Forschungskontroversen 2</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Hausarbeit werden Originalarbeiten methodisch analysiert und vor dem Hintergrund der zentralen Kontroversen aus der Kognitions- und Entscheidungsforschung interpretiert.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Psy.101	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Waldmann Dr. York Hagmayer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Psy.104: Vertiefung Kognitionswissenschaften und Entscheidungspsychologie - Forschung</b>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Teilgebiete der aktuellen Kognitionsforschung und erarbeiten sich ein Forschungsprojekt in einem Teilgebiet.  Studienleistung: Eigenständiges Literaturstudium, Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Präsentation einer wissenschaftlichen Fragestellung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vertiefung Kognitionswissenschaften und Entscheidungspsychologie 1</b> (Seminar)  <b>2. Vertiefung Kognitionswissenschaften und Entscheidungspsychologie 2</b> (Seminar)	2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten)</b>	
<b>Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (max. 2500 Wörter)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Modulprüfung besteht in der Präsentation eines selbst entwickelten Forschungsprojekts zu einem Teilgebiet der Kognitionsforschung. Die Teilnahme an diesem oder einem äquivalenten Modul ist Voraussetzung für die Erstellung der Masterarbeit in der Abteilung.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> 1 aus 2 folgenden Modulen: M.Psy.101, M.Psy. 103  Es muss eine schriftliche Zusage des Fachvertreters/ der Fachvertreterin vorgelegt werden, dass er/ sie als Erstgutachter/-in für eine Masterarbeit der/des Studierenden in dem entsprechenden Studienbereich zur Verfügung steht.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Waldmann Dr. York Hagmayer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul M.Psy.105: Evaluation</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Grundlagen der Evaluation psychologischer Interventionsmaßnahmen und die Anwendung der Konzepte auf empirische Arbeiten, dabei insbesondere Erstellen von Metaevaluationen.  Studienleistungen: Ein Referat pro Seminar		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Grundlagen der Evaluation</b> <b>2. Seminar: Angewandte Evaluationsforschung</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Wissen über die Grundlagen der Evaluation psychologischer Interventionsmaßnahmen und die Anwendung der Konzepte auf empirische Arbeiten erworben haben, dabei insbesondere Wissen über das Erstellen von Meta-evaluationen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Willi Hager	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.201: Experimentelle Bewusstseinsforschung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über zentrale Theorien des Bewusstseins und lernen experimentelle Paradigmen kennen, wie sie in aktuellen Untersuchungen in den Bereichen unbewusste Verarbeitung und Bewusstseinsforschung verwendet werden.  Studienleistungen: Regelmäßiges Literaturstudium, Vorbereitung und Vortrag von Kurzreferaten und regelmäßige aktive Teilnahme an der Diskussion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar Experimentelle Bewusstseinsforschung 1</b> <b>2. Seminar Experimentelle Bewusstseinsforschung 2</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Prüfung werden aktuelle Originalarbeiten methodisch analysiert und vor dem Hintergrund der zentralen Bewusstseinstheorien diskutiert.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Mattler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.202: Neurophysiologie der Wahrnehmung und Aufmerksamkeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden eignen sich Wissen zu aktuellen neurowissenschaftlichen Befunden zu Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsprozessen an und kennen den praktischen Umgang mit neurophysiologischen Messmethoden.  Studienleistungen: Regelmäßiges Literaturstudium, regelmäßige Vorbereitung von Kurzreferaten, aktive Teilnahme an der Diskussion, praktische Übungen im EEG-Labor		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Neurophysiologie der Wahrnehmung und Aufmerksamkeit 1</b> <b>2. Neurophysiologie der Wahrnehmung und Aufmerksamkeit 2</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 2500 Wörter)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Prüfung konzentriert sich auf einen inhaltlichen Aspekt aus dem Bereich Wahrnehmung / Aufmerksamkeit und dessen neurophysiologischer Untersuchungsmöglichkeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Mattler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.203: Sprache und Gedächtnis</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über theoretische Ansätze, experimentelle Paradigmen und Forschungsbefunde zu gedächtnis- und sprachpsychologischen Fragestellungen. Im 1. Seminar stehen die Funktionen des Gedächtnisses im Vordergrund. Im 2. Seminar geht es um die Interaktion von Sprache mit anderen kognitiven Leistungen, wie sie in experimentellen Ansätzen und kulturvergleichenden Studien untersucht wird. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, sich vertieftes Wissen aus der relevanten Fachliteratur zu erschließen. Durch die Ausarbeitung von Kurzreferaten verfügen sie über die Kompetenz, wissenschaftliche Inhalte aus der Gedächtnis- und der Sprachpsychologie reflektiert und systematisch in mündlicher Form zu vermitteln. Studienleistungen: Regelmäßiges Literaturstudium, Ausarbeitung von Kurzreferaten und aktive Teilnahme an der Diskussion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar Sprache und Gedächtnis 1</b> <b>2. Seminar Sprache und Gedächtnis 2</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über theoretische Ansätze, experimentelle Paradigmen und Forschungsbefunde zu gedächtnis- und sprachpsychologischen Fragestellungen. In der mündlichen Prüfung zeigen sie ihr im Seminar erworbenes Fachwissen und ihre Kompetenz, gedächtnis- und sprachpsychologische Sachverhalte analytisch zu durchdenken, methodisch zu reflektieren und in Bezug auf einschlägige wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Lass	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Psy.204: Vertiefung Experimentelle Bewusstseinsforschung</b>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen eine Reihe von Teilgebieten der experimentellen Bewusstseinsforschung und erarbeiten sich alleine oder in Kleinstgruppen ein Forschungsprojekt in einem Teilgebiet.  Studienleistungen: Eigenständiges Literaturstudium, Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Präsentation einer experimentell überprüfbaren Fragestellung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Vertiefung Experimentelle Bewusstseinsforschung 1</b> <b>2. Seminar: Vertiefung Experimentelle Bewusstseinsforschung 2</b>	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten)</b>	
<b>Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (max. 2500 Wörter)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Modulprüfung besteht in der Präsentation eines selbst entwickelten Forschungsprojektes zu einem Teilgebiet der experimentellen Bewusstseinsforschung. Die Teilnahme an diesem oder einem äquivalenten Modul ist Voraussetzung für die Erstellung der Masterarbeit in der Abteilung.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von mindestens einem Modul im Fach Cognitive Neuroscience.  Es muss eine schriftliche Zusage des Fachvertreters/ der Fachvertreterin vorgelegt werden, dass er/ sie als Erstgutachter/-in für eine Masterarbeit der/des Studierenden in dem entsprechenden Studienbereich zur Verfügung steht.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Mattler
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul M.Psy.205: Multivariate Statistik</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen multivariater Verfahren zur Beschreibung und Analyse von Daten und praktizieren deren Anwendung in Übungen unter Verwendung geeigneter Statistikpakete.  Studienleistungen: In Übungen praktizieren die Studierenden multivariate Verfahren, prüfen Anwendungsvoraussetzungen und interpretieren die Ausgabe der Statistiksoftware.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b>		2 SWS
<b>2. Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Modulprüfung mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Modulprüfung besteht in der Durchführung und Darstellung von Datenanalysen mit verschiedenen multivariaten Verfahren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Mattler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.301: Neurobiologie individueller Unterschiede</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden kennen biopsychologische Persönlichkeitstheorien und erschließen sich aktuelle Forschungsfelder im Bereich der Neurobiologie individueller Unterschiede anhand eigenständiger Recherche und Lektüre. Dadurch sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Theorien anhand aktueller empirischer Befunde zu bewerten sowie umgekehrt Studienergebnisse theoretisch einordnen und kritisch reflektieren zu können..  Studienleistungen: Regelmäßiges Literaturstudium, Halten von Kurzreferaten sowie aktive Teilnahme an der Diskussion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar Neurobiologie individueller Unterschiede 1</b> <b>2. Seminar Neurobiologie individueller Unterschiede 2</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden lernen biopsychologische Persönlichkeitstheorien kennen und erschließen sich aktuelle Forschungsfelder im Bereich der Neurobiologie individueller Unterschiede anhand eigenständiger Recherche und Lektüre. Gegenstand der mündlichen Prüfung sind theoretische Kenntnisse und deren Anwendung auf aktuelle Fragestellungen und Forschungsbefunde.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.302: Methoden der kognitiven Neurowissenschaften</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten einen Überblick über häufig angewendete Methoden der kognitiven Neurowissenschaften wie Elektroenzephalografie (EEG), funktionelle Bildgebung (MEG, fMRT, PET). Sie absolvieren praktische Übungen im Bereich der Erhebung von EEG-Daten und arbeiten sich in die Aufbereitung und Auswertung von EEG-Daten einschließlich deren statistischer Behandlung ein.  Studienleistungen: Regelmäßiges Literaturstudium, praktische Übungen im EEG-Labor, Halten von Kurzreferaten sowie aktive Teilnahme an der Diskussion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Methoden der kognitiven Neurowissenschaften 1</b> <b>2. Seminar: Methoden der kognitiven Neurowissenschaften 2</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (Dauer ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 2500 Wörter)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Modulprüfung umfasst die mündliche und schriftliche Darstellung und Verteidigung eines selbst gewählten methodischen Vorgehens bei der Auswertung eines vorliegenden Datensatzes.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.303: Vertiefung Neurobiologie individueller Unterschiede</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erarbeiten sich anhand eines Überblicks über aktuelle Fragestellungen im Bereich der Neurobiologie individueller Unterschiede ein eigenes Forschungsprojekt, das sie planen, durchführen, auswerten und dokumentieren müssen. Studienleistungen Eigenständige Recherche und Lektüre wissenschaftlicher Literatur; Entwicklung, Durchführung, Auswertung, Darstellung und Verteidigung wissenschaftlicher Studien (Präsentation im Plenum).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Seminar Vertiefung Neurobiologie individueller Unterschiede 1</b>		2 SWS
<b>2. Seminar Vertiefung Neurobiologie individueller Unterschiede 2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Seminararbeit und Präsentation (max. 5000 Wörter)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erarbeiten sich anhand eines Überblicks über aktuelle Fragestellungen im Bereich der Neurobiologie individueller Unterschiede ein eigenes Forschungsprojekt, das sie planen, durchführen, auswerten und dokumentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei Modulen aus dem Fach Cognitive Neuroscience.  Es muss eine schriftliche Zusage des Fachvertreters/der Fachvertreterin vorgelegt werden, dass er/sie als Erstgutachter/-in für eine Masterarbeit der/des Studierenden in dem entsprechenden Studienbereich zur Verfügung steht.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.402: Sozial-kognitive Entwicklung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über zentrale Theorien der sozial-kognitiven Entwicklung in der menschlichen Ontogenese und kennen Methoden und Befunde der sozial-kognitiven Entwicklungspsychologie.  Studienleistungen Regelmäßiges Literaturstudium, Gestaltung einer Unterrichtseinheit und regelmäßige aktive Teilnahme an der Diskussion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar Sozial-kognitive Entwicklung 1</b> <b>2. Seminar Sozial-kognitive Entwicklung 2</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Prüfung werden aktuelle Theorien und empirische Befunde diskutiert.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Psy.101	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hannes Rakoczy Dr. Maria Gräfenhain	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Psy.403: Vertiefung Kognitive Entwicklungspsychologie - Forschung</b>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen Teilgebiete der aktuellen kognitiven Entwicklungspsychologie. Sie konzipieren ein eigenes Forschungsprojekt auf diesem Gebiet, das sie selber durchführen, auswerten und dokumentieren.  Studienleistungen Selbständiges Literaturstudium, Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Präsentation wissenschaftlicher Studien.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar Vertiefung Kognitive Entwicklungspsychologie 1</b> <b>2. Seminar Vertiefung Kognitive Entwicklungspsychologie 2</b>	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation des Forschungsprojekts im Plenum (Dauer ca. 30 Min.), schriftliche Ausarbeitung (max. 2500 Wörter)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Modulprüfung besteht in der Präsentation des selbst entwickelten Forschungsprojektes im Bereich der kognitiven Entwicklungspsychologie.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von mindestens einem der folgenden Module: M.Psy.101, M.Psy. 402.  Es muss eine schriftliche Zusage des Fachvertreters/ der Fachvertreterin vorgelegt werden, dass er/ sie als Erstgutachter/-in für eine Masterarbeit der/des Studierenden in dem entsprechenden Studienbereich zur Verfügung steht.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hannes Rakoczy Dr. Maria Gräfenhain
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.501: Neuro-kognitive Grundlagen sozialer Interaktion</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele, Kompetenzen Im Rahmen des Moduls kennen die Studierenden die kognitiven und neuronalen Grundlagen der Mechanismen, die der Wahrnehmung der sozialen Umwelt und der Interaktion mit anderen Personen zugrunde liegen. Sie verfügen über die Kompetenz, beobachtbare Phänomene in der sozialen Interaktion auf diese grundlegenden Mechanismen zurückzuführen.  Studienleistungen: Regelmäßiges Literaturstudium, Vorbereitung und Vortrag von Kurzreferaten und regelmäßige aktive Teilnahme an der Diskussion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Kognitive Grundlagen sozialer Interaktion</b> <b>2. Seminar: Neurowissenschaftliche Grundlagen sozialer Interaktion</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Rahmen des Moduls lernen die Studierenden die kognitiven und neuronalen Grundlagen der Mechanismen, die der Wahrnehmung der sozialen Umwelt und der Interaktion mit anderen Personen zugrunde liegen. Sie erwerben die Kompetenz, beobachtbare Phänomene in der sozialen Interaktion auf diese grundlegenden Mechanismen zurückzuführen. In der Prüfung sollen die Studierenden die Theorien und empirischen Befunden zu diesen Themen darstellen, Verbindungen zwischen den kognitiven und neuronalen Befunden herstellen können und sie auf ausgewählte soziale Interaktionsprozesse anwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. phil. Stefan Schulz-Hardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Psy.502: Gruppenurteile, Gruppenentscheidungen und Gruppenleistung</b>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele, Kompetenzen Im Rahmen des Moduls lernen die Studierenden die sozialpsychologische Forschung zu leistungsvermindernden Prozessverlusten bei der Bearbeitung von Aufgaben durch Gruppen wie auch die neueren Arbeiten zu leistungssteigernden Prozessgewinnen in Gruppen kennen. Am Ende des Moduls verfügen sie über fundiertes theoretisches Wissen und sind überdies in der Lage, dieses zur Minimierung von Prozessverlusten und zur Förderung von Prozessgewinnen anzuwenden, um hohe Gruppenleistungen zu ermöglichen.  Studienleistungen: Literaturstudium, Vorbereitung und Darbietung von Präsentationen sowie regelmäßige aktive Teilnahme an der Diskussion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Prozessverluste und Prozessgewinne bei additiven, konjunktiven und diskretionären Aufgaben</b>  <b>2. Seminar: Prozessverluste und Prozessgewinne bei disjunktiven und unterteilbaren Aufgaben</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Geprüft werden theoretisches Wissen und die Fähigkeit, dieses anzuwenden sowie Querverbindungen und Zusammenhänge herzustellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. rer. nat. Frank Vogelgesang	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.503: Gruppenlernen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Am Ende des aus zwei Seminaren bestehenden Moduls haben die Studierenden sich vertiefendes theoretisches Wissen über sozial vermittelte individuelle Lernmechanismen und Lernprozesse innerhalb von Kleingruppen angeeignet. Sie kennen die Auswirkungen von Gruppenlernen auf die Gruppenleistung und können den Bezug zwischen den theoretischen Grundlagen und der Praxis herstellen.  Studienleistungen: Dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sozial vermitteltes individuelles Lernen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>2. Lernprozesse und Leistungsentwicklung in Gruppen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Modulprüfung sollen die Studierenden empirische Originalarbeiten aus dem Bereich des Gruppenlernens auf Basis der in den beiden Seminaren erarbeiteten Wissensinhalte analysieren, kritisch bewerten und deren theoretische und praktische Implikationen diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. phil. Stefan Schulz-Hardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul M.Psy.504: Arbeitspsychologie</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Im Rahmen des Moduls wird ein zentrales Thema der Arbeitspsychologie (z.B. Belastung und Beanspruchung oder Personalauswahl) mittels eines grundlagenorientierten Seminars und eines damit verzahnten Anwendungspraktikums erarbeitet. Im Grundlagenseminar werden anhand von empirischen Originalarbeiten und Überblicksarbeiten die theoretischen Konzepte erarbeitet, die dann zeitlich versetzt im Anwendungspraktikum auf Praxiskontexte übertragen und, wenn möglich, in ihren Anwendungen erprobt werden (z.B. Beanspruchungsmessung am Arbeitsplatz oder Durchführung einer Anforderungsanalyse). Der Theorie-Praxis-Transfer stellt daher eine zentrale Kompetenz dar, die durch das Modul geschult werden soll.  Studienleistungen: Dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag (in beiden Veranstaltungen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Grundlagenseminar zur Arbeitspsychologie 2. Anwendungspraktikum zur Arbeitspsychologie		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der mündlichen Abschlussprüfung wird zum einen das theoretische Wissen geprüft, das zum anderen auf ein fiktives vorgegebenes Szenario angewendet werden soll.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. rer. nat. Frank Vogelgesang	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul M.Psy.505: Finanzpsychologie</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Im ersten Seminar lernen die Studierenden zentrale psychologische und ökonomische Entscheidungstheorien in Bezug auf finanzielles Urteilen und Entscheiden vertieft kennen. Sie können diese auf verschiedene Anwendungsbereiche der Finanzpsychologie (z.B. Steuerehrlichkeit, Sparverhalten) beziehen. Im zweiten Seminar erwerben sie vertieftes Wissen über psychologische Prozesse bei und Verhalten von Anlegern und Analysten an Finanzmärkten.  Studienleistungen: Dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag (in jedem der beiden Seminare)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Finanzbezogenes Urteilen und Entscheiden (Seminar)</b>		2 SWS
<b>2. Finanzmarktpsychologie (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Modulprüfung sollen die Studierenden empirische Originalarbeiten aus der Finanzpsychologie auf Basis der in den beiden Seminaren erarbeiteten Wissensinhalte analysieren, kritisch bewerten und deren Implikationen diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. phil. Stefan Schulz-Hardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.506: Vertiefung Wirtschafts- und Sozialpsychologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Vertiefungsmodul legt die Grundlagen für die Anfertigung der empirischen (zumeist experimentellen) Masterarbeit der Teilnehmer im Bereich der Wirtschafts- und Sozialpsychologie. Die Teilnehmer kennen aktuelle Forschungsergebnisse aus der Wirtschafts- und Sozialpsychologie, die direkt in Verbindung mit möglichen Masterarbeitsthemen steht (1. Seminar), und entwickeln einen Forschungsplan zur Bearbeitung einer eigenen Fragestellung in der Wirtschafts- und Sozialpsychologie (2. Seminar). Sie präsentieren den Forschungsplan im Plenum.  Studienleistungen: Dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag (in jedem der beiden Seminare)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aktuelle Forschungsarbeiten aus der Wirtschafts- und Sozialpsychologie</b> (Seminar)		2 SWS
<b>2. Forschungsplanung</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der mündlichen Prüfung sollen sie den Forschungsplan in einem 15-minütigen Kurzvortrag vorstellen und in einer 15-minütigen Disputation verteidigen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von mindestens einem Modul in einem der beiden Fächer "Sozialpsychologie" oder "Wirtschafts- und Weiterbildungspsychologie".  Es muss eine schriftliche Zusage des Fachvertreters/ der Fachvertreterin vorgelegt werden, dass er/ sie als Erstgutachter/-in für eine Masterarbeit der/des Studierenden in dem entsprechenden Studienbereich zur Verfügung steht.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. phil. Stefan Schulz-Hardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.601: Kommunikation und Koordination in Gruppen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul umfasst ein Grundlagen- und ein Vertiefungsseminar. Im Grundlagenseminar werden theoretische Ansätze und der Forschungsstand zur Koordination in Gruppen vermittelt. Im Vertiefungsseminar werden anhand von – auch interdisziplinären - Forschungsbeispielen Paradigmen der Koordinationsforschung, zugehörige Methoden und empirische Befunde diskutiert.  Studienleistungen: Dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Grundlagenseminar zur Kommunikation und Koordination in Gruppen 2. Vertiefungsseminar zur Kommunikation und Koordination in Gruppen		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Margarete Boos	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.602: Teamarbeit und Führung in Organisationen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundlagen und Prozesse der Teamarbeit und Führung in wirtschaftlichen Zusammenhängen werden beschrieben, theoretisch erklärt und durch Ableitung von Interventionsmethoden veränderbar gemacht werden. Organisationspsychologische Diagnose- und Interventionsmethoden sollen verglichen werden. Studienleistungen: Dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Teamarbeit und Führung in Organisationen - Erklärungsmodelle und Untersuchungsmethoden</b>		2 SWS
<b>2. Seminar: Teamarbeit und Führung in Organisationen - Diagnostik und Intervention</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Margarete Boos	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.603: Vertiefung Sozial- und Kommunikationspsychologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Aktuelle Forschungsfragen zu kritischen Prozessen in sozialen Gruppen werden grundlagenwissenschaftlich erarbeitet. Der empirische Gehalt sozial- und kommunikationspsychologischer Theorien zur Erklärung von Gruppenphänomenen wird diskutiert. In der Projektarbeit des forschungsorientierten Seminars wird eine empirische Studie zu einer gruppenpsychologischen Fragestellung geplant und mit verschiedenen Versuchsplänen aus der Literatur verglichen. Das eigene Design wird auf einem simulierten Kongress präsentiert. Die versuchsplanerische Einübung kann die Masterarbeit vorbereiten.  Studienleistungen: Aktive Mitarbeit in den Seminaren, Entwicklung einer eigenständigen Untersuchungsidee und Umsetzung in einen Untersuchungsplan		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vertiefungsseminar: Psychologische Fragen der Gruppenforschung mit Präsentation</b>		2 SWS
<b>2. Forschungsorientiertes Seminar: Psychologie der Gruppe mit Forschungskonzept und Präsentation</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Margarete Boos	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.701: Klinische Psychologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kennenlernen der bedeutsamsten psychischen Störungen und psychischen Faktoren somatischer Störungen hinsichtlich Symptomatik (nach DSM / ICD), Epidemiologie, Ätiologie, Verlauf und Behandelbarkeit; Befähigung zur Zuordnung individueller Symptomatiken zu Störungsklassen; Beurteilung der gesellschaftlichen und versorgungsbezogenen Relevanz von Störungen; Verständnis der Multidimensionalität von Störungen.  Studienleistungen dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung: Klinische Psychologie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Seminar: Klinische Psychologie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (30-45 Min) incl. schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Kröner-Herwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.702: Klinisch-psychologische Interventionsmethoden</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis der Interventionstheorien und Methoden der Kognitiven Verhaltenstherapie; Überblick über andere Behandlungsverfahren; Verstehen der Prinzipien und Methoden der Psychotherapieforschung sowie Bewertung von Methoden und Aussagen von Forschungsarbeiten; Erlernen von Basiskompetenzen des psychotherapeutischen Handelns; evaluierte Rollenspiele mit Übernahme der Therapeuten-/Patientenrolle. Studienleistungen: dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit, Rollenspielübungen	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Klinisch-psychologische Interventionsmethoden</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Übungen Klinisch-psychologische Interventionsmethoden</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (30-45 Min) incl. schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Kröner-Herwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.703: Klinische Psychologie und Psychotherapie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele, Kompetenzen Selbstständige Erarbeitung des Forschungsstandes zu biopsychosozialen Faktoren der Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer und somatischer Störungen sowie Prävention, Therapie und Rehabilitation am Beispiel ausgewählter Störungen unter Berücksichtigung des sozialen Kontextes. Studienleistungen: Dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Klinische Psychologie und Psychotherapie 1</b> <b>2. Seminar: Klinische Psychologie und Psychotherapie 2</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (30-45 Min) incl. schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von mindestens einem der 2 folgenden Module: "Klinische Psychologie"/ "Klinisch-psychologische Interventionsmethoden"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Kröner-Herwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Psy.704: Vertiefung Klinische Psychologie</b>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Vertiefungsmodul legt die Grundlagen für die Anfertigung der Masterarbeit der Teilnehmer im Bereich der Klinischen Psychologie. Allgemeine Kompetenzen und inhaltlich relevante Forschungsthemen und –methoden für die Erstellung der Masterarbeit sollen erworben und vertieft werden. Die Teilnehmer präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit im Plenum.  Studienleistungen: Dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag (in jedem der beiden Seminare)	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Aktuelle Forschungsarbeiten aus der Klinischen Psychologie und Psychotherapie</b>  <b>2. Seminar: Forschungsplanung</b>  <b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten)</b>	2 SWS   2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Das Vertiefungsmodul legt die Grundlagen für die Anfertigung der empirischen Masterarbeit der Teilnehmer im Bereich der Klinischen Psychologie. Die Teilnehmer erarbeiten den aktuellen Forschungsstand in einem Themenbereich, der direkt in Verbindung mit möglichen Masterarbeitsthemen steht (1. Seminar), und entwickeln einen Forschungsplan zur Bearbeitung einer eigenen Fragestellung (2. Seminar). Sie präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit im Plenum.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von mindestens einem Modul aus dem Fach Klinische Psychologie. Es muss eine schriftliche Zusage des Fachvertreters/ der Fachvertreterin vorgelegt werden, dass er/ sie als Erstgutachter/-in für eine Masterarbeit der/des Studierenden in dem entsprechenden Studienbereich zur Verfügung steht.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Kröner-Herwig
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.801: Lehren und Lernen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Themen, Theorien, Methoden und Befunden der empirischen Forschung zu Lehren und Lernen (z.B. Lernen in der Schule, Lernen im Erwachsenenalter, informelles Lernen, instruktionale Ansätze in der Aus-, Fort- und Weiterbildung, Prinzipien der Gestaltung von Unterricht)  Studienleistungen: Dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit, die mündlich im Plenum präsentiert wird		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar: Einführung in die empirische Lehr-Lern-Forschung 2. Seminar: Vertiefung Lehr-Lern-Forschung		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (1 Stunden)</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.802: Vertiefung Empirische Lehr-Lernforschung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen eine Reihe von Teilgebieten der empirischen Lehr-Lernforschung und erarbeiten sich alleine oder in Kleingruppen ein Forschungsprojekt in einem Teilgebiet. Die Modulprüfung besteht in der Präsentation und Dokumentation eines selbstentwickelten Forschungsprojekts zu einem Teilgebiet der empirischen Lehr-Lernforschung.  Studienleistungen: Eigenständiges Literaturstudium, Entwicklung, Durchführung, Auswertung, Präsentation und Dokumentation einer empirisch überprüfbaren Fragestellung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Vertiefung Empirische Lehr-Lern-Forschung 1: Vorbereitung des Forschungsprojekts</b>		2 SWS
<b>2. Seminar: Vertiefung Empirische Lehr-Lern-Forschung 2: Durchführung, Auswertung und Dokumentation des Forschungsprojekts</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von mindestens einem Modul im Fach Wirtschafts- und Weiterbildungspsychologie.  Es muss eine schriftliche Zusage des Fachvertreters/der Fachvertreterin vorgelegt werden, dass er/sie als Erstgutachter/-in für eine Masterarbeit der/des Studierenden in dem entsprechenden Studienbereich zur Verfügung steht.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Psy.901: From Vision to Action</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vermittlung wissenschaftlicher Forschungsansätze sowie des wissenschaftlichen Kenntnisstandes über das visuelle System in Primaten (Menschen und nicht-menschliche Primaten) und visuo-motorische Integration auf fortgeschrittenem Niveau.  Studienleistungen: Regelmäßiges Literaturstudium, Vorbereitung und Vortrag von Kurzreferaten im Seminar und regelmäßige aktive Teilnahme an der Diskussion im Seminar und in der Vorlesung		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: From Vision to Action</b>		2 SWS
<b>2. Seminar: From Vision to Action</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Treue	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		